

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

212 (5.8.1887) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 212. Zweites Blatt.

Freitag den 5. August

1887.

## Bekanntmachung.

Aus den auf 1. Dezember d. J. verfügbar werdenden Zinsen der Bankier Ed. Kollé-Stiftung soll nach Vorschrift des Stifters:  
einem mittellosen, aber braven und fleißigen Schüler des Gymnasiums aus hiesiger Stadt bei seinem Abgang auf die Universität  
eine einmalige Unterstützung, oder  
einem mittellosen, aber braven und fleißigen Polytechniker aus hiesiger Stadt, wenn er das Polytechnikum absolviert hat, eine solche  
Unterstützung, oder  
einem mittellosen, aber braven und fleißigen Handelsbesessenen aus hiesiger Stadt, wenn er seine Lehre bestanden und gute Zeugnisse  
aufzuweisen hat, oder  
einem mittellosen, aber braven, fleißigen und talentvollen Kunstbesessenen aus hiesiger Stadt, wenn er seine Studien hier vollendet  
hat, eine Dergleichen als Beistener zu seiner weiteren Ausbildung zuerkannt werden.

Bewerbungen um ein Stipendium wollen bis zum 15. November d. J. schriftlich bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 2. August 1887.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

## 3.3. Badischer Frauenverein.

Am 8. August d. J. beginnt ein weiterer, über acht Wochen sich erstreckender **Kochschul-**  
**Kursus** im Gartenschlößchen dabei.

Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher Mittagskost.  
Ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin zur Deckung sämtlicher Kosten  
den Betrag von 50 Pf. täglich zu entrichten, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen das **Mittags-**  
**essen**, sowie das **Brot** und **Bierbrot** gereicht wird. Von auswärts kommende Schülerinnen  
können auf Verlangen Wohnung und **Gesamtvorkostung** erhalten und haben hierfür im Ganzen  
1 W. 50 Pf. täglich zu entrichten.

Während der Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten  
unterrichtet.

Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschlößchen) erbeten,  
wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 22. Juli 1887

Der Vorstand der Abtheilung IV.

## Wohnungen zu vermieten

21. Akademiestraße, 3 Treppen hoch, ist  
eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche  
mit Wasserleitung und Zugehör, auf den 23. Oktober  
zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 32 im  
2. Stock.

\* Akademiestraße 30 ist im zweiten Stock  
eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit  
Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Auguststraße 35 ist im Seitenbau ebener  
Erde eine Wohnung, bestehend in 2 kleinen Zim-  
mern, Küche und Keller, auf den 1. September zu  
vermieten.

\* Auguststraße 1 ist eine Mansardenwoh-  
nung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und 2  
Kellern, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Ok-  
tober zu vermieten. Näheres Beiertheimer Allee 14.

\* Bahnhofsstraße 28 ist im Vorderhaus eine  
Wohnung von 2 einzelnen Zimmern an eine ruhige  
Person sogleich zu vermieten.

\* Fasanenstraße 13 ist eine Mansardenwoh-  
nung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern,  
Küche mit Wasserleitung nebst Keller an eine kleine  
Familie auf Oktober zu vermieten. Näheres im  
2. Stock.

\* 21. Kaiserstraße, nahe dem Marktplatz, ist  
eine Bel-Etage mit Balkon, 6 Bädern, Waschküche  
für 900 Mark p. a. sofort oder auf Oktober zu ver-  
mieten. Näheres Kaiserstraße 161, eine Treppe  
hoch links.

\* Kaiser-Allee 73 sind 2 schöne Wohnungen  
von je 3 großen Zimmern, Küche und allem Zu-  
gehör oder eine Wohnung von 6 Zimmern und  
allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres  
dieselbst, parterre.

\* Karlstraße 35 ist im 2. Stock des Quer-  
baues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und  
Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres  
im 1. Stock.

31. Kronenstraße 4 ist auf den 23. Oktober  
eine schöne Parterrewohnung von 3-4 Zimmern,  
Küche, Keller, Speicher, Anteil an der Waschküche  
und Trockenplatz, mit Wasser- und Gas eingerichtet,  
zu vermieten. Zu erfragen dieselbst im 1. Stock.

31. Kronenstraße 4 ist im 2. Stock des Vor-  
derhauses eine schöne Wohnung von 4-5 Zim-  
mern, Küche, Speicher, Keller, Anteil an der Waschkü-  
che und Trockenplatz auf den 23. Oktober an eine  
ruhige Familie zu vermieten.

\* Ritterstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend  
aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober  
an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres  
Herrenstraße 17.

\* Schloßplatz 5 ist der 2. Stock, bestehend  
aus 6-7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober  
zu vermieten. Derselbe kann auch getrennt werden.  
Zu erfragen im 1. Stock zwischen 10-12 Uhr Vor-  
mittag.

\* Schützenstraße 39 ist im 2. Stock eine für  
sich abgeschlossene Wohnung von 3 großen, freund-  
lichen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang,  
Alkov, Küche, Keller, Mansarde und allem Zu-  
gehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres  
im Laden.

\* 21. Spitalstraße (große) 14 ist der zweite  
Stock von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör  
auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im  
Laden.

\* Werderplatz 49 sind 2 Wohnungen von  
je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Ok-  
tober zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 47  
im 3. Stock.

\* Wilhelmstraße 21 ist im Hinterhaus eine  
freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus zwei  
Zimmern, einer Küche nebst Zugehör, auf 23. Ok-  
tober an eine ruhige, womöglich kinderlose Familie  
zu vermieten. Näheres dieselbst im 2. Stock.

\* 21. Wilhelmstraße 56 ist eine Parterre-  
wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden,  
2 Kellern, Anteil an der Waschküche und Trocken-  
speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres  
dieselbst. Dieselbe würde sich gut für ein Geschäft  
eignen.

\* Zirkel 13 ist der zweite Stock, bestehend  
in 4 freundlichen Zimmern, Küche, Mansarde und  
Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres  
zu ebener Erde links.

\* Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus,  
bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche,  
Keller und Holzplatz, ist auf 23. Oktober zu ver-  
mieten. Näheres Hirschstraße 18, parterre, Vorder-  
haus. Einzusehen von 10 Uhr ab.

Verlängerte Hirschstraße ist ein Mansardenzim-  
mer nebst Küche und in der Leopoldstraße 15 sind  
2 Mansardenzimmer mit Gartenansicht auf Ok-  
tober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 15 im  
2. Stock des Hinterhauses.

\* In einem stillen Hause ist eine kleine, freund-  
liche Wohnung, mit Aussicht auf Garten, be-  
stehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst  
Küche und Zugehör, an eine einzelne Dame  
oder einen Herrn auf 23. Oktober zu vermieten.  
Näheres Herrenstraße 41, 2. Stock.

Die Parterre-Wohnung meines Hauses Schiller-  
straße 20, 4 völlig neu hergerichtete, schöne Zim-  
mer, Mansarde, Küche, Waschküche und Garten-  
anteil, ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.  
Näheres auf meinem Bureau Akademiestraße 67.  
Wilh. Brink.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Spitalstraße 34 ist ein geräumiger Laden, für  
jedes Geschäft geeignet, mit einer Wohnung von 3  
Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu  
vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

\* Bähringerstraße 15 ist im 3. Stock ein möb-  
lirtes Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 57 sind im 2. Stock zwei gut  
möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an  
einen Herrn per sogleich zu vermieten.

\* Hirschstraße 18, in der Nähe der Infanterie-  
kaserne und Kaiserstraße, sind 2 gut möblierte  
Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder  
später an einen Herrn zu vermieten. Näheres  
parterre.

\* Marienstraße 13, 3 Treppen hoch, ist ein  
freundliches möbliertes Zimmer sogleich oder später  
zu vermieten.

\* Schulstraße 2, neben dem Polytechnikum, ist  
im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit Pension  
sogleich zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind  
gut möblierte Zimmer sofort oder später zu ver-  
mieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

\* 21. In der Nähe der Post ist ein gut möb-  
lirtes Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten.  
Näheres Bähringerstraße 104 im 3. Stock.

\* Wilhelmstraße 32 sind im 4. Stock zwei möb-  
lirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich an  
einen soliden Arbeiter mit oder ohne Pension zu  
vermieten. Ebendieselbst ist ein großes Kanapee  
zu verkaufen.

\* Karlstraße 33, parterre, ist ein gut möb-  
lirtes Zimmer sogleich oder auf 15. August zu  
vermieten.

\* Sofort beziehbar ist ein schön möbliertes Zim-  
mer mit besonderem Eingang, im 2. Stock, an einen  
Herrn oder ein Fräulein (wenn auch nur vorüber-  
gehend) zu vermieten. Näheres im Kontor des  
Tagblattes.

## Zimmer-Gesuche.

Der 1. September wird in der Nähe der Wald-  
straße von einem jungen Mann ein freundlich möb-  
lirtes Zimmer mit Alkov zu mieten gesucht.  
Offerten mit Preisangabe unter A. W. an das  
Kontor des Tagblattes.

\* Es wird für ein Fräulein ein einfach möbliertes  
Zimmer um billigen Preis gesucht. Offerten mit  
Preisangabe sind unter G. H. Nr. 2 im Kontor  
des Tagblattes abzugeben.

## Dienst-Anträge.

Mädchen, welche lochen können, sowie brave  
Kinderfrauen finden sogleich und auf's Ziel Stel-  
len durch Frau Kasi, Herrenstraße 29, 2. Stock.

Mädchen, welche kochen können und alle häuslichen Arbeiten verrichten und gute Zeugnisse besitzen, finden sofort und auf's Ziel Stellen durch **B. Faller**, Vermittlungsbureau, Jähringerstr. 39.

\* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird ein Mädchen gesucht, welches waschen, putzen und etwas kochen kann: Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

\* Es wird für sogleich ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, gesucht: Hirschstraße 56 im 3. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort zu einer kleinen Familie nach auswärts gute Stelle. Zu erfragen Ableitstraße 11.

**Dienst-Gesuche.**

Tüchtige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können sowie willig alle Hausarbeit besorgen, ferner jüngere Mädchen, welche nähen und bügeln können sowie Liebe zu Kindern haben, suchen für sogleich und auf's Ziel Stellen. Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Zimmer reinigen, etwas kochen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Zu erfragen bei Frau Verdon, Kreuzstraße 6.

**Kapital-Gesuch.**

44. Von einer Privatperson auf 1. Hypothek gegen gute Verzinsung 5000 bis 7000 Mark gesucht. Gest. Offerten sub W. T. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

\* 31. Auf ein hiesiges, neues Geschäftshaus wird eine anderweitige erste Hypothek von 100 000—120 000 Mark gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre A. B. 7 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Schreiner-Gesuch.**

Zwei tüchtige Schreiner finden auf Bauarbeit dauernde Beschäftigung. Näheres Karlstraße 58 im 3. Stock.

**Verkäuferin-Gesuch.**

Für ein hiesiges Knopf- und Modewaarengeschäft wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Offerten unter J. K. 20 nebst Gehaltsansprüchen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stellen-Anträge.**

**U.** Zum sofortigen Eintritt nach Baden suche: 2 jüngere, selbstständige Chefs, 4 jüngere Saalkellner, Salair 35—45 Mark per Monat, 1 feine hübsche Kellnerin und 2—3 jüngere Hausburshen. **P. W. Angler**, Herrenstraße 5. 22.

Aushilfskellner und Kellnerinnen finden sogleich Beschäftigung. Näheres bei Frau **Kant**, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

\* Arbeiterinnen, welche im Arrangieren von Costümes bewandert sind, für sofort oder später gegen hohes Salair gesucht: Waldstraße 8 im 2. Stock.

Zwei Kellnerinnen und eine Köchin werden zum sofortigen Eintritt gesucht durch **B. Faller**, Vermittlungsbureau, Jähringerstraße 39.

Kellnerinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche etwas kochen können, sowie junge Mädchen zu Kindern finden sofort gute Stellen durch Frau **Maier**, Kaiserstraße 71.

**B.** Zwei Kellnerinnen, 2 Restaurationsköchinnen, 2 jüngere Mädchen finden gute Stellen durch Frau **Verdon**, Kreuzstraße 6.

\* **Aushilfskellnerinnen**, zwei gewandte, werden für Sonntags gesucht: **Promenadenhaus**, Kaiser-Allee 13. Ebenfalls ist für ein braves, ehrliches Mädchen eine Stelle frei.

**Tüchtiges weibliches Dienstpersonal** jeder Branche findet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 31.

**Dienstpersonal**

**T.** aller Art findet stets die besten Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 41.

**Tüchtiges weibliches Dienstpersonal** vermittelt und placirt das Bureau Frau **Wällich**, Waldhornstraße 50. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Waldhornstraße 22 wird ein Hausknecht gesucht.

Ein junger Hausburshen wird zum sofortigen Eintritt gesucht von

**C. A. Kandler**, Friedrichsplatz 6.

**Herrschafsköchin**

eine tüchtige, mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres bei Frau **Maier**, Kaiserstr. 71, parterre.

**Eine gesunde Amme**

sucht Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein Geschäft.**

nahe dem Bahnhof, wäre geneigt, eine Niederlage von einem Gärtner zu übernehmen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre N. M. abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Ein durchaus zuverlässiger Mann gesetzten Alters, verheirathet, sucht Stelle als Aufseher, Portier oder Kanzleidiener. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren**

wurde am Montag Morgen auf dem Fahrwege von Karlsruhe nach Rastatt ein Sommerüberzieher. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Douglasstraße 34 abzugeben.

**Verloren.**

\* Ein Paar Manschetten mit goldenen Knöpfen, Schraubenköpfe darstellend, wurden vor einigen Tagen verloren oder blieben irgendwo liegen. Gegen Belohnung abzugeben: Zirkel 14, parterre links.

**Villa-Verkauf.**

\* 21. Eine feine, elegante Villa mit 11 Zimmern und Badecabinets, prachtvollem Obst- und Biergarten, eine der schönsten Villa Karlsruhe's und massiv gebaut, ist wegen Wegzugs halber zu verkaufen. Anzahlung circa 30 000 Mark. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter Chiffre „965 Villa“ im Kontor des Tagblattes niederlegen. Unterhändler verbeten.

**Bäckerei-Verkauf.**

Eine nachtheillich gut gehende, rentable Bäckerei in bester Lage Karlsruhe's, mit Prima-Kundschaft, ist wegen Wegzug des Eigenthümers sofort zu verkaufen und sogleich zu beziehen. Fester Kaufpreis 32000 M. Anzahlung günstig. Zwischenhändler verbeten. Näheres unter Chiffre F. S. 32 im Kontor des Tagblattes. \* 21.

**Bauplatz.**

33. In der Körnerstraße, nächst der Kaiser-Allee, ist ein Bauplatz mit 11 Meter Front und circa 30 Meter tief unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Müller, Schwimmklubstraße 6, zu erfragen.

**Hafer zu verkaufen.**

5 Viertel Hafer auf dem Halm, bei Rüppurr stehend, sind zu verkaufen. Näheres Luisenstr. 42.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Wegen Plohmangel zu verkaufen: 1 guter mittelgroßer Eislaster, 1 schöner Schreibtisch und 1 runder Tisch: Bahnhofstraße 28.

\* Eine fast noch neue, gepreßte Plüschgarnitur ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 16, eine Treppe hoch. Ebenfalls ist sehr gut geräucherter Speck zu haben.

\* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 20 im Hinterhaus.

\* Ein Schaufenster, 2 m 52 cm hoch, 1 m 5 cm breit, mit Auslagekasten und sehr gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen: Akademiestraße 30.

Zu verkaufen um billigen Preis: 1 Spiegelschrank, Vertigos, Glaskränchen, Schreibtische, Kanapes, 2 Foutenils mit braunem Plüschbezug, Schlafdivans, einzelne Fauteuils, antike Kommode, Kassenschrank, Schränke, Stühle u. s. w., alles gebraucht, aber gut erhalten: Waldstraße 12.

\* Ein gut erhaltener Kinderwagen, auf Federn laufend, ist billig zu verkaufen: Nowads-Anlage 11 im 4. Stock.

**Circa 30 Gläser**

zum Einmachen von Früchten und eine Parthie halbe Champagnerflaschen sind zu verkaufen: Seminarstraße 4, parterre.

**Honig.**

— Wer kauft 1—2 Zentner garantiert reinen Schleuderhonig. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter „Honig“ abgeben.

**Ein Kochherd,**

mittelgroß, in bestem Zustande, mit Kupfer-schiff, geschliffener Platte, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 54 im 1. Stock. \*

**Ein großer Eisschrank,**

für einen Wirth oder Metzger passend, steht zum Verkauf im Café Sunold.

**Zapf-wirthschaft-Gesuch.**

\* Ein solider Mann wäre geneigt, eine Zapf-wirthschaft zu übernehmen. Adressen wolle man unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

**Kostisch-Gesuch.**

\* Ein kräftiger Abendisch wird von einem jungen Mann im westlichen Stadttheil gesucht. Gefällige Offerten unter S. 22 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Ein Abiturient des Realgymnasiums wünscht, vorzugsweise in den mathemat. Fächern, Unterricht zu ertheilen. Gest. Offerten wolle man unter Chiffre X 73 an das Kontor des Tagblattes richten.

**Realschülern**

wird gründliche Nachhilfe in allen Fächern gegen mäßiges Honorar durch einen Schüler der oberen Klasse ertheilt. Näheres Jähringerstraße 19 im 3. Stock.

**Wohnungsveränderung u. Empfehlung.**

32. Meinen verehrten Kunden und Gönnern theile ergebenst mit, daß ich meine jetzige Wohnung verlassen habe und von heute ab in die Kaiserstraße 107, 2. Stock, eingezogen bin.

Bestens dankend für das bisherige Wohlwollen, bitte ich, mir solches auch in meiner neuen Wohnung zu Theil werden zu lassen. Aufträge für mich können auch in der Bettfabrik des Herrn J. Stüber abgegeben werden.

Mit aller Hochachtung

**K. Kraut**, Tapezier.

**Frische**

**Felchen**

empfehl

**Michael Hirsch**,

Kreuzstraße 3.



**Salm, Soles** billigst, **leb. Aale, Krebse** jeder Größe, **Goldfische**, täglich **frische Felchen, Gänse, Enten,**

**frische Rehbraten-Sahnen**, bei **L. Haas**, Fischhandlung, Akademiestraße 46.

**Selbsteingeschnittenes**

**neues Sauerkraut**

(Pfund 25 Pf.)

empfehl

**L. Sturm**,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Alle Arten  
**Vogelfutter,**  
frische und getrocknete  
**Ameiseneier**

bei **Gustav Männing,**  
Samenhandlung, Filiale: Kaiserstraße 82

**Bodenwiche,**  
gute, haltbare, ferner Materialien zur  
Selbstbereitung, als:  
weißes und gelbes Wachs,  
Goldocker, Orleans,  
arab. Gummi, Pottasche,  
Stahlspäne

verkauft in den besten Qualitäten  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

Alle Sorten  
**Holz- und Polstermöbel**  
empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Jullus Weinheimer,**  
Kaiserstraße 22.

Mein Lager in selbstverfertigten  
**Badewannen,**  
**Badeöfen,**  
**Sigbadewannen**

sowie kompletten  
**Badeeinrichtungen**  
bringe hiermit in empfehlende Er-  
innerung.

**Louis Anselment,**  
Zähringerstraße 59.  
Badewannen zum Verleihen.

**Sommerschuh-  
waaren**

werden, um vor Ablauf  
der Saison zu räumen,  
zu staunend billigen  
Preisen ausverkauft  
bei

**J. & S. Hirsch,**  
Kaiserstraße,  
Ecke der Kleinen Kirche.  
Garantie für Passform  
und Waare.  
Reparaturen prompt und  
billig.

Neuheit in  
**Gelée-gläsern,**  
ebenso

**Confitur- u. Dunst-  
gläser etc. etc.**

billig, empfiehlt  
die Glashandlung

**K. LINDNER Hofglaser**  
9. Waldstrasse 9.

**Bremer Lebensversicherungs-Bank**  
für Lebens-, Aussteuer- u. Militärdienst-Versicherungen.

Den Interessenten der Bank zur Nachricht, daß  
der Geschäftsbericht über das Jahr 1886 bei  
der General-Agentur Kriegstraße 40 zu  
haben ist.

**Café Iffland.**  
Münchener  
Export-Lagerbier  
(Zacher'sche Branerei).

**Eichene Anfeuer-späne,**  
ganz trocken, per Centner 1 Mark, eine Einspänner-  
fuhre 12 Mark, franco an das Haus geliefert, sind  
zu haben bei  
And. Niedermayer, Küfermeister,  
Sophienstraße 97.

**Gröszingen.**  
**Gasthaus zum Schwanen.**  
Samstag und Sonntag  
süßen Johannisbeerwein.  
**Eugen Welck.**

**Die Niederlage der Karlsruher Herdfabrik**

5.5. befindet sich  
**Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.**

**Unterricht für Herren, Damen und Kinder.**  
**Schön- und Geläufig-Schreiben.**

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage  
beruhende Schreibmethode.)  
**Buchführung (einfache und doppelte).**  
**Rechnen (faufm. practisch).**

**Für Kinder werden zur Zeit der Schul-  
ferien wieder besondere Curse abgehalten.**

**Otto Autenrieth,**  
6.6. Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

**Gesangverein Harmonie.**

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder,  
daß wir in die frühere Bierbrauerei Glasner,  
Kaiserstraße 57, gezogen sind.  
Der Vorstand.

**Pfeifenklub Breisgau.**  
**Freiburger Hof.**

Außerordentliche General-Versammlung  
Samstag den 6. d. M., präcis 9<sup>1/2</sup>  
Uhr, wozu sämtliche Mitglieder einladet  
Der Ausschuss.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]  
**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 25. Juli d. J. grädigt geruht, den Bezirks-  
arzt Medizinalrath Erhard Würth in Ueberlingen auf  
sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner  
langjährigen, treugeleisteten Dienste wegen körperlichen  
Leidens in den Ruhestand zu versetzen.

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheaufgebot:**  
3. Aug. Otto Bernd von Mannheim, Werkführer hier,  
mit Josefa Reitel von Rothenfels.  
**Eheschließungen:**  
4. Aug. Friedrich Leuberger von Ruff, Baubeamter hier,  
mit Maria Stelmer von hier.  
4. „ Johannes Motteler von Gärtringen, Ober-  
lazarethgehilfe hier, mit Karoline Kohnagel  
von Rinslingen.  
4. „ Roman Geosmann von Gamsbühl, Worfster  
hier, mit Balbina Haungs von Moos.  
**Geburten:**  
30. Juli. Johanna Luise Karoline, Vater Fern. Schmidt,  
Buchbinder.  
30. „ Frieda Magdalena, Vater August Stüber,  
Trompeter.  
30. „ Barbara Eva Elisabetha, Vater Wilh. Graf,  
Sergeant.  
31. „ August, Vater Alb. Wüß, Gastwirth.  
1. Aug. Max Arthur, Vater Franz Graf, Porzellanmaler.  
1. „ Rudolf Hermann, Vater Hermann Stockler,  
Magazinsaufseher.  
2. „ Jakob Felix, Vater Josef Mesmer, Gypfer.  
2. „ Karl Otto, Vater Leonb. Hüllengast, Sergeant.  
2. „ Philipp Jakob, Vater Philipp Jakob Stiller,  
Küfermeister.  
3. „ Valentin Hermann, Vater Gustav Stelzer,  
Schneider.  
3. „ Anna Franziska, Vater Wilh. Weis, Maurer.  
**Todesfälle:**  
2. Aug. Franziska Gutl, alt 69 Jahre, Wittve des  
Leichenträgers Christian Gutl.  
2. „ Karoline Blechner, alt 37 Jahre, Ehefrau  
des Tagelöhners Anton Blechner.

